



Perikles Monioudis

Frederick

Roman

Fred Astaire in allen Facetten

Er übte versessen, tanzte mit unglaublicher Hingabe – und wurde der beste Steptänzer aller Zeiten: Fred Astaire. Er verkörperte den Höhepunkt einer Kunst, die mit ihm auch wieder unterging. Er strebte nach Perfektion, Eleganz und Schönheit, und doch musste er sich sein ganzes Leben gegen einen geradezu teuflischen Begleiter wehren, der ihn überreden will aufzuhören. ›Frederick‹ erzählt von einem großen Künstler, seinem Weg aus der amerikanischen Provinz nach London, an den Broadway, nach Hollywood – und seinem stolzen Widerstand gegen alle Hinfälligkeit seiner Kunst und des Erfolges.

Perikles Monioudis

Frederick

dtv Literatur
192 Seiten

ISBN 978-3-423-42904-7

EUR 15,99 € [D] EUR 15,99 € [A]

ET 19. Februar 2016



© Marvin Zilm (13 Photo)

Perikles Monioudis

Perikles Monioudis, 1966 in Glarus/Schweiz geboren, zog nach dem Studium der Soziologie und Politologie an der Universität Zürich nach Berlin. Für seine in mehrere Sprachen übersetzten Romane und Erzählbände wurde er mit vielen Auszeichnungen bedacht, darunter der Preis des Schweizerischen Schriftstellerverbandes und der Conrad-Ferdinand-Meyer-Preis.

Weitere Bücher von Perikles Monioudis

- Land, dtv Literatur, Taschenbuch, ISBN 978-3-423-14543-5
- Frederick, dtv Literatur, Hardcover, ISBN 978-3-423-28079-2

Pressekontakt

Thomas Zirnbauer

E-Mail: Zirnbauer.Thomas@dtv.de

Tel.: 089/3 81 67-119

Fax: 089/3 81 67-319

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

- Land, dtv Literatur, E-Book, ISBN 978-3-423-43085-2

Pressestimmen

»Der Roman wird eindrucksvoll getragen von einer großen Faszination für diesen ›Künstler ohne Defizite‹ - und für seine Filme.«

26.07.2016, Manuela Reichart, kulturradio.de

»Monioudis springt durch die Zeiten wie Fred Astaire durch die Lüfte.«

27.03.2016, Manfred Papst, Neue Zürcher Zeitung am Sonntag

»Der Roman wird getragen von einer großen Faszination für diesen ›Künstler ohne Defizite‹, seiner unglaublichen Beweglich- und Schnelligkeit und seinem Hang zur Perfektion.«

25.02.2016, Manuela Reichart, RBB Kulturradio

»Der Autor findet einen ganz eigenen Tonfall, der das unausweichliche Scheitern - das Altern - schon am Anfang vorwegnimmt und trotz seines Realitätssinns eine leise, untergründige Spannung entfaltet. «

27.06.2016, Regina Urban, Nürnberger Nachrichten

»Dieses raffiniert konstruierte Buch schafft es, einem den Boden unter den Füßen wegzuziehen.«

25.06.2016, St. Galler Tagblatt

»Es gibt einige Astaire-Biografien. Keine von ihnen macht die komplexe Struktur seiner Persönlichkeit indes so plausibel wie der ›Roman‹ von Perikles Monioudis.«

Apri 2016, Hartmut Regitz, tanz

»Perikles Monioudis lässt das bewegte Leben der Film- und Tanzlegende Fred Astaire in seinem neuen Roman »Frederick« sprunghaft und facettenreich Revue passieren. «

30.03.2016, Bettina Kugler, St. Gallener Tagblatt

»In einer raffinierten Komposition, feinsinnig und stilistisch ausgefeilt, erzählt der Autor von Sein und Schein, von Hollywoodglamour und Selbstwahrnehmung. «

24.03.2016, Ditta Rudle, Tanzschrift

»Dieses Buch war ein wahrer Tanz voller Gefühl, Rhythmus und Melodie.«

22.03.2016, Julia Groß, zimträumereien

»Gewagt, und was soll ich sagen? Mehr als gelungen.«

10.03.2016, astrolibium.de

»Die philosophische Grundierung und die erzähltechnischen Verfremdungen geben diesem Roman eine eigenwillige Färbung und seinem Helden eine eindringliche Kontur.«

08.03.2016, Badische Neueste Nachrichten

»Mit ›Frederick‹ legt der gebürtige Glarner Autor Perikles Monioudis eine fesselnde und bei aller Leichtigkeit

Pressekontakt

Thomas Zirnbauer

E-Mail: Zirnbauer.Thomas@dtv.de

Tel.: 089/3 81 67-119

Fax: 089/3 81 67-319

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München



philosophisch unterkellerte Romanbiografie über Fred Astaire vor.«

18.2.2016, Irene Widmer, Schweizer Feuilleton-Dienst

»Frederick« zeigt uns auf poetische Art und Weise Ausschnitte aus dem Leben des berühmten Fred Astaire.«

14.07.2016, Barbara Ghaffari, bookreviews.at

»Manioudis' Sätze sind keine leichte Krimi-Kost, sondern kunstvoll gewebte Textkonstruktionen. «

10.04.2016, Schweiz am Sonntag

Pressekontakt

Thomas Zirnbauer

E-Mail: Zirnbauer.Thomas@dtv.de

Tel.: 089/3 81 67-119

Fax: 089/3 81 67-319

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG

Tumblingerstraße 21

80337 München